



Gemeindebrief

Juli - September 2025

evangelisch-freikirchliche gemeinde
gelsen**KIRCHEN**-buer

Gemeinsam erleben.

Ladet alle eure **Sorgen** bei **Gott** ab,
denn **er sorgt** für euch.

1. Petrus 5,7

Andacht	Seite 2
Bibelsurferverabschiedung	Seite 4
Lobpreisabend	Seite 7
Rückblick auf Christine's Verabschiedung	Seite 10
Einladung zum Bibliodrama	Seite 12
Corremos - Auf ein Neues	Seite 13
Termine	Seite 14
Geburtstage	Seite 18



Gib den Sorgen keine Macht!

Bald sind Sommerferien.
Mein Sohn zählt schon die
Wochen, bis es endlich so weit
ist.

Mit den Sommerferien verbinde ich eine
Pause vom normalen Alltag, Sonnenschein
und gutes Wetter, Eiscreme und Meer. Mit
den Sommerferien beginnt auch die Ur-
laubs- und Reisezeit.

Ob innerhalb Deutschlands, der EU oder
darüber hinaus: fast alle machen sich auf
den Weg irgendwo anders hin.

Doch, wo kann man derzeit eigentlich noch
hin reisen? In einigen Ländern herrschen
im Moment Naturkatastrophen, seien es
Überschwemmungen oder Waldbrände. In
anderen Ländern herrscht mittlerweile
Krieg.....und in weiteren Ländern sind Men-
schen an der Macht, die unberechenbar
sind und mit viel Willkür und im eigenen
Interesse regieren und Menschen einfach
so an den Grenzen festnehmen.

Wenn ich so darüber nachdenke, dann rü-
cken die Krisenherde der Erde echt näher.
Es lässt mich nicht kalt und ich ertappe
mich doch immer wieder dabei, dass ich
mich Sorge, was in der Zukunft kommt.
Wie wird sich all das auf die Wirtschaft
auswirken? Was ist mit den Länderpartner-
schaften? Werde ich meine Freunde auf
dem anderen Kontinent zeitnah wieder
besuchen können?

Ich stelle aber auch fest, wie gut es uns

hier geht. Hier in Sicherheit mit genug Ver-
sorgung. Hier bei uns, wo wir uns in viele
Länder Europas begeben können, ohne an
Grenzen festgesetzt oder gar auf dem Weg
zerbommt zu werden.

Bei diesen Gedanken werde ich dankbar.
Dankbar dafür, hier leben zu dürfen, frei zu
sein und nicht um mein Leben fürchten zu
müssen.

Über so etwas wie Urlaub überhaupt nach-
denken zu können.

Vielleicht geht es dir ähnlich, wenn du im
Moment die Nachrichten anschaust - oder
du hast das längst aufgegeben und schaust
sie nicht mehr - oder wenn du über deine
Reise für diesen Sommer nachdenkst.

Bei aller Angst und Sorge, hilft uns der
Glaube ruhig zu werden, inneren Frieden
zu finden. Letztendlich liegt es nur be-
grenzt in unserer Hand was geschieht.
Ja, wir können wählen und wir können ge-
gen Ungerechtigkeit, Leid und Krieg vorge-
hen. Das ist unsere Verantwortung und wir
sollten sie wahrnehmen.

Die Kraft dazu, die Fähigkeit, sie sind ein
Geschenk, um welches wir Gott bitten dür-
fen. Und wir dürfen um seinen Frieden
bitten.

Bei allem Bitten, sollten wir den Dank nicht
vergessen: Für alles, was wir haben, für all
das, was für viele derzeit nicht selbstver-
ständlich ist, dafür, wie gut es uns geht.

Ich
wünsche
 euch eine erholsame
und bewahrte Urlaubszeit,
voll Frieden und Dankbarkeit.

Und hier noch ein bisschen mehr zu mir:
*Seit ein paar Monaten predige ich regel-
mäßig bei euch in der Gemeinde. Natürlich
komme ich nicht immer mit allen ins Ge-
spräch, weswegen ich an dieser Stelle ein
bisschen mehr zu mir schreibe.*

*Ich komme gebürtig aus Siegburg im schö-
nen Rheinland und habe nach dem Abitur
über 10 Jahre in Elstal und Berlin gelebt.
Nach dem Studium der ev. Theologie habe
ich mein Vikariat in einer Gemeinde in Fal-
kensee bei Berlin absolviert und anschlie-
ßend 3 Jahre bei der Berliner Gasthausmis-
sion e.V. gearbeitet. Die letzten 3,5 Jahre
war ich als Pastorin in Bochum tätig. Von
2017-2023 habe ich nebenbei eine Ausbil-
dung zur Transaktionsanalytischen Berate-
rin (DGTA) gemacht und arbeite derzeit
freiberuflich in eigener Praxis um Men-
schen in Lebens- und Paarthemen zu be-
gleiten, bswie im Bereich
Coaching und Supervisi-
on.*

*Ebenso mache ich „Sichere Gemeinde
Schulungen“ für das GJW, bin als Trau- und
Trauerrednerin tätig und unterrichte
angehende Seelsorger:innen an
der Fernuni ALH Köln.*

*Sonntags stehe ich
immer mal wie-
der vorn
darf*

*und
predigen, was
mir viel Freude be-
reitet.*

*Ich danke euch, dass ihr
mich und meinen Sohn
Liam so herzlich empfan-
gen habt. Wir fühlen uns
sehr wohl bei euch und ma-
chen uns immer wieder ger-
ne am Sonntag auf den
Weg zu euch nach Buer.*

Sarah Großart

Entlassung aus dem biblischen Unterricht, oder: Bibelsurfer gehen - DIE Jugend bleibt

Am 2. März konnte sich die ganze Gemeinde wieder über einen festlichen Gottesdienst freuen.

Unsere acht Bibelsurfer wurden feierlich aus dem biblischen Unterricht entlassen. Und auch wenn ihre Gesichter den meisten mehr oder weniger bekannt sind, möchte ich an dieser Stelle die Namen noch einmal auflisten:

für die ganze Gemeinde zu einem besonderen Erlebnis. Das verlangte einiges an Vorbereitung

und zusätzlichen

Treffen.

Aufgrund ihrer musikalischen



schen Vielfalt, konnten unsere Bibelsurfer einige Lieder sogar alleine vortragen. Klavier, Schlagzeug, Gitarre, Gesang - alles be-

(Silvia W., Christine Sch.) Jana H., Friederike T., Julika H., Lena T., Melissa T., Manoah M., Leander M. und Hans J.

Es war ein sehr bunter und abwechslungsreicher Gottesdienst, den die Jugendlichen zum Teil selber mitgestalteten. Ihre jugendliche Frische und ihr Engagement machten diesen Tag nicht nur für sie selber, sondern

setzt.

Unterstützt wurden die jungen Musikerinnen und Musiker im weiteren Verlauf des Gottesdienstes durch das Musikteam.

Aber nicht nur musikalisch waren die Bibelsurfer im Gottesdienst vertreten.

Unsere Pastorin Christine Schultze, welche die Teenies mehr als zwei Jahre lang intensiv

begleitet hat, fing in einem Interview noch mal die besonderen Highlights von jeder und jedem Einzelnen persönlich ein. Ganz unterschiedliche Themen waren hängen geblieben bzw. wichtig geworden. Besonders posi-

kommt. Jesus ist der Weinstock, wir sind die Reben. Es ist so wichtig, mit ihm verbunden zu bleiben. Das wünschen wir auch unseren Jugendlichen von ganzem Herzen.

Nach den Fürbittgebeten erhielten unsere



tiv in Erinnerung geblieben war natürlich bei allen die Abschlussfahrt nach Gahlen. Ein Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art. Danach konnten unsere Bibelsurfer die Bibelkenntnisse der Gemeinde in Form eines Spiels testen. Das war manchmal gar nicht so leicht, sich zwischen Bibelstelle und Zitat zu entscheiden, aber die Besucher waren gerne bereit, mitzumachen.

Die anschließende Predigt von Christine Schultze aus Johannes 15 (unterstützt von Friederike T. bei der Textlesung) zeigte jedem Gottesdienstbesucher, jeder ZuhörerIn, nochmal, worauf es in der Nachfolge an-

Bibelsurfer jede und jeder einen ganz persönlichen Abschluss-Bibelvers und -Segen zugesprochen.

Im ganzen Raum war der feierliche Ernst des Augenblicks zu spüren.

Zum Abschluss überreichte Kay Makschin, stellvertretend für die Gemeindeleitung, neben den Glückwünschen auch Geschenke von der Gemeinde. Jeder Teenie erhielt eine wertvolle Studienbibel (neues Testament) mit einer persönlichen Widmung und einem Schlüsselanhänger mit dem Eingangsvers aus Josua Kapitel 1,9:



***"Sei stark und mutig! Habe keine Angst
und lass dich nicht einschüchtern;
denn der Herr, dein Gott, ist bei dir, wohin
du auch gehst"***

Beides, sowohl die Bibel, als auch der Schlüsselanhänger, sollen unsere Teenies auf ihrem weiteren Weg begleiten.



Aber nicht nur die Bibelsurfer wurden reich beschenkt, auch Christine und ich. Neben zwei wunderschönen, riesigen Blumensträußen, erhielten wir beide jede ein Kissen mit der Aufschrift: Bibelsurfer. Ein wunderschönes und besonderes Andenken von den Teenies und ihren

Familien.

Nach dem Gottesdienst waren dann alle Gottesdienstbesucher, unter ihnen auch einige Gäste, noch zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Das bunte Mitbringbuffet konnte sich sehen lassen und alle durften sich von Herzen satt essen.

Ein dickes DANKE an dieser Stelle an euch alle, die ihr etwas zu diesem wunderbaren Mitbringbuffet beigetragen habt!

Ja, so sind sie nun entlassen (aus dem Unterricht) unsere Bibelsurfer, aber geblieben sind ALLE unsere wunderbaren Ju-

gendlichen.

Und bis wir uns auf einen neuen Namen festgelegt haben, heißen sie einfach „DIE Jugend“.

Wir treffen uns weiterhin als Gruppe regelmäßig, nun im Jugendraum der Gemeinde und freuen uns, dass wir gemeinsam eine gute Zeit verbringen dürfen. Lina Küpper ist nach dem Ausscheiden von Christine neu mit eingestiegen und teilt nun meine Begeisterung, mit diesen tollen jungen Menschen Zeit zu verbringen.

Neben Spiel und Spaß, gemeinsamen Events und Unternehmungen, wollen wir auch weiterhin unseren jungen Menschen eine geistliche Heimat bieten. Betet für DIE Jugend, sie sind ein besonderer Schatz, auch für die Gemeinde.

Silvia Wittka

Und auch von mir noch ein paar persönliche Worte: Mich beeindruckt sehr, was für tiefgründige Gespräche zustande kommen, der sehr wertschätzende Umgang untereinander und die Begeisterung und Freude, die alle ausstrahlen.

Oft komme ich etwas gestresst aus meinem Alltag in unsere Treffen und gehe viel fröhlicher wieder nach Hause. Und ich glaube, das spiegelt die gemeinsame Zeit und die Atmosphäre untereinander sehr gut.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit mit den Jugendlichen.

Lina Küpper



Lobpreisabend am 13. Juni 2025

Inmitten der aktuellen weltweiten Krisen, wie dem Krieg in der Ukraine, den Terrorakten in Israel und dem Angriff Israels im Iran, dürfen wir dankbar feststellen, dass wir hierzulande noch in Frieden und Freiheit leben. Diese Freiheit ermöglicht es uns, unseren Glauben offen zu leben – eine reiche Gnade unseres gütigen Gottes. Am 13.06.2025 haben wir unseren Gott gemeinsam mit einem Lobpreisabend geehrt. Trotz der hohen Temperaturen war unsere Gemeinde zahlreich gefüllt, um gemeinsam Lieder zu singen. Dabei haben wir sowohl bekannte als auch neue Lieder gesungen, Liederwünsche erfüllt.

Dorle hielt eine kurze Andacht zum Thema „Durchatmen in der Gegenwart Gottes“ und leitete das Herzensgebet an. Außerdem hatte Laura ein kurzes Poetry vorbereitet, dass wir gerne noch einmal zum Nachlesen beifügen.

Der Abend war für alle eine bereichernde Erfahrung. Wir konnten die Nähe Gottes spüren und gingen gestärkt und zuversichtlich nach Hause. Die strahlenden Gesichter und die positive Resonanz zeigten uns, wie wichtig solche Momente des Zusammenkommens sind – wir brauchen mehr davon.

Groß ist unser Gott!

Mario Moselewski





Poetry zum Lobpreis von Laura Moselewski

Ich steh hier – nicht, weil ich so selbstsicher bin oder alles im Griff habe.

Ich stehe hier, weil ich weiß: Du mein Gott hast mich nicht losgelassen.

Du hältst mich fest und trotzdem...

Manchmal ist mein Glaube so leise, nur ein Flüstern zwischen Sorgen und Gedanken.

Doch Du hörst ihn. Du nimmst mein Flüstern und machst daraus Lobgesang.

Du bist nicht groß, weil ich's sage.

Du bist groß, weil Du's bist.

Immer.

Unverrückbar.

Ewig.

Lobpreis ist mehr als ein Refrain, mehr als Musik, mehr als Emotion.

Lobpreis ist: Wenn mein Herz aufsteht, auch wenn meine Knie wanken.

Wenn ich sage: „Du bist gut“ – auch wenn's grad schwer ist.

Wenn ich singe: „Du bist heilig“ – und mein Leben fühlt sich bruchstückhaft an.

Denn Lobpreis verändert nicht Dich, Gott, sondern mich.

Er rückt mein Chaos unter Deine Ordnung.

Meine Zweifel unter Deine Wahrheit. Mein Herz unter Deine Herrschaft.

Und dann steh ich da – Leer, aber offen.

Müde, aber aufrecht.

Gebrochen, aber geliebt.

Und ich sag: Du bist würdig, mein Lobpreis gebührt nur Dir.



Dankbar für die vergangene Zeit und froh, bei deinem Abschied dabei gewesen zu sein.



Die junge Gemeinde verabschiedet sich.



Gabi und Manfred wussten viele Details aus dem Arbeitsalltag von Christine zu erzählen.



Du warst eine gute Hirtin von uns Gemeindegliedern.



Blumen, Blumen, Blumen... war bestimmt schön bunt zu Hause.



Ralf Daddler (v.) von...



n sein zu dürfen. Mit einem lachenden aber auch mit einem weinenden Auge.



Anke Sieloff und Christian Schnarr
mit musikalischen Beiträgen.



Jutta Geisler überbringt ein Grußwort aus
Christine's erster Gemeinde Dortmund-Eving.



(l.) hielt die Predigt und sprach Christine
ihren Pastorenpflichten frei .



Christine beschenkte die Gemeinde mit Decken
für die nächste Eiszeit. Sicher auch zur eige-
nen Verwendung, nur nicht mehr in den
Gemeindeleitungssitzungen.

Was ist, wenn mir jemand dazwischen funkt?

Liebe Frauen im Landesverband NRW!

Wir laden euch ganz herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung ein:

Am Freitag, den 01.08.2025 findet in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Witten (Oberdorf 10) von 17.00 – ca. 21.00 Uhr ein Bibliodrama-Abend unter der Leitung von Karin Weishaupt und Claudia Brosch statt.

Das Thema lautet:

Was ist, wenn mir jemand dazwischen funkt?



Wenn du schon einmal bei einem Bibliodrama dabei warst, weißt du, was dich erwartet. Wenn nicht, ist

das kein Problem, denn Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Was du brauchst, ist lediglich die Bereitschaft, dich auf eine Begegnung mit einem Bibeltext und der Gruppe mit verschiedenen Methoden einzulassen.

Durch das Bibliodrama lernen wir uns kennen: *Wer bin ich, und wer bin ich in meiner Beziehung zu Gott?*

Texte der Bibel können wir mit anderen Augen sehen; sie werden lebendig und sprechen in unsere persönliche Lebenssituation hinein. In der Regel führt ein Bibliodrama zu einer tieferen Erfahrung, als sie in einem normalen Gottesdienst möglich ist. Wir laden dich ein, es selbst auszuprobieren!

Die beiden Referentinnen sind Bibliodramaleiterinnen mit dem Zertifikat der Bibliodrama-Gesellschaft.

Die Zahl der Teilnehmerinnen ist auf 12 bis 16 begrenzt, daher ist eine Anmeldung an annette@grabosch.net bis spätestens zum 27. Juli 2025 erforderlich; bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Abmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine Spende für Auslagen, Fahrtkosten etc. würden wir uns freuen.

Für uns bedeutet Bibliodrama eine Möglichkeit, dass Gott dadurch zu uns sprechen kann, und wir freuen uns schon, den Abend gemeinsam mit dir zu erleben.

Mit herzlichen Grüßen aus dem AK Frauen

Annette Grabosch



Corremos

Die Zeit rennt und da wollen wir natürlich mithalten und am 20. September mitgehen, -laufen und -rennen. Jetzt wird es wieder Zeit, die Laufschuhe zu kontrollieren und zu überlegen: „Bin ich fitter als letztes Jahr und laufe vielleicht 10 anstelle von 5 km?!“ Und natürlich wird es Zeit, sich anzumelden, Freunde zu motivieren und einzuladen und sich jetzt schon auf einen tollen Tag zu freuen!

Am 20.09 starten wir wieder ab 10.00 Uhr.

Wie jedes Jahr laufen wir für das Kinderheim in Alem, Argentinien!

Ihr alle seid wichtig für das Gelingen dieses besonderen Events!

Ihr seid wichtig, selbst dabei zu sein, andere dazu einzuladen (Handzettel und Plakate kommen bald) und auch für die Gesundheit der Läufer zu beten.

Auch dieses Mal ist alles möglich, langsam oder schnell, lang oder kurz zu laufen.

Oder ihr seid wieder als „Fans“ dabei und könnt so die gute Sache unterstützen, z.B. durch Spenden. Genau das Richtige für alle, die nicht so gut zu Fuß sind, aber die Gemeinschaft gerne miterleben wollen.

Wer Lust hat, uns als Helfer zu unterstüt-

zen, kann sich gerne bei mir melden.

Weitere Infos erhaltet ihr auf unserer Homepage, auf ChurchTools und über diesen QR-Code. Dort könnt ihr euch auch durch die Videos der letzten Jahre motivieren lassen und euch natürlich auch anmelden.



Auch dieses Mal ist Lars Müller von der EBM International dabei und wird uns am Sonntag, dem 21.09. mehr über das Kinderheim erzählen.

Auch das Quartiersnetz ist wieder am Start und wird den Lauf mit kulinarischen Köstlichkeiten unterstützen. Es wird nach dem Lauf einen großen Nachbarschaftsbrunch geben. Erst laufen, dann essen und die Gemeinschaft auf der großen Wiese genießen.

Hier nochmal alle Infos im Überblick:

Die Anmeldung ist ab 9.00 Uhr geöffnet!

Start Geher (5 km): 10.00 Uhr

Start Walker (5 km): 10.30 Uhr

Start Läufer (10 km): 10.45 Uhr

Start Läufer (5 km): 11.00 Uhr

Bitte seid an dem Tag mindestens eine halbe Stunde vorher am Start.

Ich freue mich auf euch alle!

Jetzt fehlt nur noch: **ANMELDEN**

Volker Kersting



Wir können nicht dorthin
laufen, um Gutes zu tun.
Aber wir können hier laufen,
um dort Gutes zu tun!



Termine Juli	
Dienstag, 01. Juli	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus, der Lehrer des Gebets (Matthäus 6, 9-13)
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 02. Juli	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema: Liederdichter Teil II (Fortsetzung vom 25.06.25)
	18.00 Uhr Mitgliederversammlung
Freitag, 04. Juli - Sonntag, 06. Juli	Gemeindefreizeit „Auf dem Ahorn“ Anreise ab 17.00 Uhr
Dienstag, 08. Juli	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus, der Gekreuzigte (Jesaja 52, 13-15 und 53, 1-12)
Mittwoch, 09. Juli	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Reden über dies und das
	17.30 Uhr Spielenachmittag
	17.30 Uhr Jugend
Dienstag, 15. Juli	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus, der Auferstandene (Matthäus 16, 1-8)
Mittwoch, 16. Juli	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibel einmal anders
	19.00 Uhr Gemeinsam beten
Dienstag, 22. Juli	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Gottesbilder
Mittwoch, 23. Juli	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Sommerlieder
Dienstag, 29. Juli	19.00 Uhr Bibelgespräch online: In Christus verwurzelt (Johannes 15, 1-8)
Mittwoch, 30. Juli	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Gemeinschaftliches Eisessen

Termine August	
Dienstag, 05. August	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Von Gott beauftragt (Matthäus 28, 18-20)
Mittwoch, 06. August	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema: Miteinander der Generationen
Montag, 11. August	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Dienstag, 12. August	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Von Gott begeistert (Apostelgeschichte 2, 1-13)
Mittwoch, 13. August	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“
	17.30 Uhr Spielenachmittag
	18.00 Uhr Quartiersnetzkonferenz
Dienstag, 19. August	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Zur Umkehr berufen (Apostelgeschichte 2, 14-18, 22-24, 32, 36-41)
Mittwoch, 20. August	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema: „Mütter“
	19.00 Uhr Gebetsabend
Dienstag, 26. August	Bibelgespräch online: Fällt aus
Mittwoch, 27. August	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Talk-Thema vom ERF
Samstag, 30. August	Nachbarschaftsfest 13.00 Uhr Start mit einem ökumenischen Gottesdienst



Termine September	
Montag, 01. September	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Dienstag, 02. September	19.00 Uhr Bibelgespräch online: In Liebe verbunden (Apostelgeschichte 2, 42-47)
Mittwoch, 03. September	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch
	17.30 Uhr Jugend
Dienstag, 09. September	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Miteinander herausgefordert (1. Korinther 12, 12-27)
Mittwoch, 10. September	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch:
	17.30 Uhr Spielenachmittag
Samstag, 13. September	15.00 - 18.00 Uhr „Bibelgespräch live“
Dienstag, 16. September	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Von Gnade gehalten (Römer 3, 21-28)
Mittwoch, 17. September	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch
	17.30 Uhr Jugend
	19.00 Uhr Gemeinsam beten
Samstag, 20. September	Ab 9.00 Uhr Anmeldung für den Corremos-Lauf 10.00 Uhr Start der ersten Gruppe
Dienstag, 23. September	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Wohin gehe ich? (Psalm 139, 1-24)
Mittwoch, 24. September	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch:
Dienstag, 30. September	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Das Letzte und das Vorletzte (1. Korinther 7, 29-31)



Juli	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
06.07.	Gemeindefreizeit „Auf dem Ahorn“, kein Gottesdienst im Gemeindehaus			
13.07.		Sarah Großart	Karin Weishaupt	Gemeindefreizeit
20.07.		Zohreh Niazi Vahdati	Silvia Wittka	Katastrophenhilfe
27.07.	Gesprächsgottesdienst	Kay Makschin	Kay Makschin	Katastrophenhilfe

August	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
03.08.	Abendmahl	Karin Weishaupt	Karin Weishaupt	Gemeindehaushalt
10.08.		Roland Orlowski	Klaus Springer	Gemeindefreizeit
17.08.		Sarah Großart	Roland Orlowski	Dienste in Israel
24.08.		Zohreh Niazi Vahdati	Silvia Wittka	Dienste in Israel
31.08.	Starter Gottesdienst	Sarah Großart	Klaus Springer	Dienste in Israel

September	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
07.09.	Abendmahl	Sarah Großart	Lisa Wilkop	Gemeindehaushalt
14.09.		Georg Hermann	Karin Weishaupt	Gemeindefreizeit
21.09.		Lars Müller	Roland Orlowski	Kinderheim in Alem
28.09.		Zohreh Niazi Vahdati	Silvia Wittka	Kinderheim in Alem



Gebetsanliegen

Wir beten für unsere **alten und / oder kranken Menschen** in der Gemeinde. Viele von ihnen können nicht oder kaum am Gemeindeleben teilnehmen:

Christel B., Manfred E., Ursel F., Eva G., Wladimir G., Karin K., Daniela K., Alfred und Ingrid K., Friedrich K., Waltraud und

Georg K., Zhara N., Ruth N., Erika S., Silke S. und Homa S.

Unsere Fürbitte gilt auch denjenigen, die sich **um ihre Angehörigen** kümmern und deshalb oft nur sehr eingeschränkt am Gemeindeleben teilnehmen können.

Impressum

Redaktion & Layout (V.i.S.d.P.)
Volker Kersting
Am Spinnweg 17A
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 81 81 149
gemeindebrief@efg-amspinnweg.de

Druck
Satzgut
Am Markt 2
45892 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 79 87 49



Gemeindekonto
Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE88 5009 2100 0000 0342 07
BIC: GENODE51BH2
finanzen@efg-amspinnweg.de

Gemeindeleiter
Kay Makschin
Endemannstraße 11c
45896 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 398 900
kay@makschin.de

Fotonachweis:

Seite 4-6: Mario Moselewski und Silvia Wittka
Seite 7: Silvia Wittka
Seite 10-11: Melanie Trost und Silvia Wittka
Symbol- und Hintergrundbilder: Pixabay

Internet

<http://www.efg-amspinnweg.de>



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben den persönlichen Eindruck des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde dar. Die nächste Ausgabe erscheint am 28.09.2025, Redaktionsschluss: 12.09.2025

Artikel für die nächste Ausgabe gerne per Mail an Volker Kersting einreichen und bei Fremdttexten bitte auch Quellenangaben nennen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde GE-Buer, Am Spinnweg 6



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Bitte auch auf die aktuellen Informationen auf der Homepage
und in den Sonntagsbriefen achten.

Bei Fragen bitte den Gemeindeleiter kontaktieren! Vielen Dank!

sonntags	10:30 Uhr	Gottesdienst Ansprechpartner: Klaus Springer 0170 / 34 15 959
	10:30 Uhr	Kids Lounge Ansprechpartnerin: Melanie Trost 0209 / 39 94 34
montags	20:00 Uhr	Fußball in der Turnhalle Oststraße Ansprechpartner: Klaus Springer 0170 / 34 15 959
dienstags	19:00 Uhr	Bibelgespräch (z.Zt. als Zoom-Konferenz) Ansprechpartnerin: Dr. Karin Weishaupt 0209 / 79 77 86
mittwochs	15:00 Uhr	Senioren am Mittwoch Ansprechpartnerin: Anneliese Horst 02362 / 41 990
	17:30 Uhr	DIE Jugend Ansprechpartnerin: Silvia Wittka 0157 / 88380225
	17:30 Uhr	Spieleabend (2. Mittwoch im Monat) Ansprechpartnerin: Ute Kersting 0157 / 850 862 85